

AZSV-Stamm vom Montag, 29. März 2021
ab 18.30 Uhr als Online-Event mit MS-Teams.

Thema: «Zivilschutzreform 2021»



Welche Änderungen hatte das nBZG zur Folge?
Was unternimmt der Bund gegen einbrechende Bestandes-Zahlen?
Fusionieren Zivildienst und Zivilschutz?

Zivil- und Bevölkerungsschutz interessierte Personen sind eingeladen, online am Referat von Christoph Flury, stv. Direktor BABS teilzunehmen.

Anmeldung bis Sonntag, 28.03.2021 per E-Mail an: info@azsv.ch

Der Link für die online-Teilnahme über MS-Teams wird Ihnen zugestellt.
Die Teilnahme ist an keine Mitgliedschaft oder Dienstenteilung gebunden.

INHALT

AZSV-Stamm vom
29.3.2021

TERMINE 2021

Rolf Jäggi, Grossrat und
SIK Mitglied stellt sich vor

CTC-Einsatz im Aargau

Voranzeige Interkantonalen
Zivilschutz-Treff

AZSV-Fahrtraining mit
Allradfahrzeugen



Bundesrat Berset besucht mobiles Impfteam. Hier im Austausch mit dem Zivilschutz AGO (v. l. n. r. Sascha Müller (Einsatzleiter), Marc Schmidhauser (Kommandant), Benjamin Schweizer (Infodienst))

TERMINE

29. März 2021

AZSV-Stamm online

31. Mai 2021

AZSV-Stamm in Lupfig

15. Sept. 2021

Mitgliederversammlung AZSV in
Wettingen

23./24. Sept. 2021

Fahrtraining Allradfahrzeuge,
Wohlen

20. Okt. 2021

Podiumsgespräch «Einführung
allg. Dienstpflicht», Brugg

21. Okt. 2021

Interkantonaler Zivilschutz-Treff,
Brugg

25. Okt. 2021

AZSV-Stamm in Lupfig

29. Nov. 2021

AZSV-Stamm in Lupfig

Politische Unterstützung im Vorstand des Aargauischen Zivilschutzverbandes (AZSV)

Geschätzte Zivilschützerinnen, geschätzte Zivilschützer, ich freue mich sehr, dass ich im Vorstand des AZSV ab diesem Jahr mitwirken darf. Dies ist für mich eine grosse Ehre und zugleich gehe ich die Arbeit mit Respekt an. Es ist wichtig, dass der AZSV direkten Zugang zur Politik bzw. zum Grossen Rat und zu den Fachkommissionen hat. Damit bekommt die wertvolle und wichtige Arbeit des Zivilschutzes die Chance und die Möglichkeit, sich in der Politik einzubringen und die Anliegen des Zivilschutzes direkt zu platzieren.

An dieser Stelle möchte ich mich kurz vorstellen. Ich heisse Rolf Jäggi, bin 52 Jahre alt und wohne mit meiner Lebenspartnerin im Seetalerdorf Egliswil. Ich bin gelernter Schreiner und habe berufsbegleitend Rechtswissenschaft studiert. Ich arbeite seit vielen Jahren im Kernkraftwerk Beznau und leite dort das Ressort Werkschutz. Ich war 20 Jahre Mitglied des Gemeinderates Egliswil, davon 14 Jahre als Gemeindevorsteher. Seit 2017 bin ich Grossrat und Mitglied der Kommission «Öffentliche Sicherheit» (SIK).

Die grossrätliche Kommission SIK ist für die Angelegenheiten und Belange des Zivilschutzes zuständig. Als Mitglied dieser Kommission kann ich die Interessen und Anliegen des Zivilschutzes direkt einbringen. Neben der Vorstandsarbeit ist für mich wichtig, dass ich die Arbeit und Herausforderungen an der Front, d.h. in den Zivilschutzorganisationen verstehe und kenne. Nur so kann ich den Zivilschutz in der Kommission bzw. im Grossen Rat kompetent vertreten.

Ich freue mich auf die spannenden Aufgaben und Herausforderungen im Vorstand des AZSV. Ich werde den Zivilschutz und seine wertvolle sowie wichtige Arbeit in der Politik mit grossem Engagement und Herzblut vertreten.



Voranzeige Interkantonaler Zivilschutz-Treff 2021

Gemeinsam organisieren der AZSV, der Verband der Zivilschutzkader Ostschweiz und der Verein der Zivilschutzkommandanten Kanton Zürich am 20./21. Oktober 2021 auf dem Kasernenareal Brugg einen interkantonalen Zivilschutz-Treff mit dem Thema «Bestandesprobleme im Zivilschutz mit neuem BZG». Am Mittwochabend wird der Anlass mit einem Podiumsgespräch

«Einführung einer allgemeinen Dienstpflicht in der Schweiz» eröffnet. Hochkarätige Vertreter aus Regierungsrat, National- und Ständerat diskutieren unter der Leitung von Maurice Velati Pro und Contra. Am Donnerstag folgen Referate und Workshops zu Rekrutierung, zur Gewinnung von Frauen und Freiwilligen für den Zivilschutz, Optimierung von Strukturen und Massnahmen im



Betrieb bei Unterbeständen. Die Ausschreibung erfolgt anfangs April, Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2021. Die Kursplätze sind beschränkt.

Zivilschutz im Einsatz gegen Corona Erfahrungsbericht der ZSO Wettingen-Limmattal

Die Zivilschutzorganisation Wettingen-Limmattal leistete einen intensiven Einsatz im Contact Tracing Center. Der Kanton Aargau ersuchte um personelle Unterstützung. Vom 18. Januar bis am 1. Februar waren täglich über 40 Angehörige des Zivilschutzes aufgeboten. Von 7 Uhr morgen bis 10 Uhr abends wurden im Zwei-Schichten-Betrieb Corona-Infektionen nachverfolgt.

Das heisst: Telefonieren, telefonieren, telefonieren. Infizierte Personen benachrichtigen, Kontaktpersonen ausfindig machen, Quarantänen aussprechen. In dieser zweiten Welle der Pandemie gibt das einiges zu tun. «Wir merkten, wie viel Manpower das

Zivilschützer zeitweilig an ihre Grenzen. In solchen Situationen half das routinierte CONTI-Team des Kantons weiter.

Sicher ist: Diesen Einsatz werden die jungen Männer nie vergessen. Bei manchem haben die

der personeller Besetzung zur Stelle, um die jeweiligen Fallzahlen und Arbeitswellen auszugleichen. Dadurch erhielt das CONTI die Möglichkeit, die eigenen personellen Ressourcen aufzubauen. Anfangs Jahr lag keine Notlage mehr vor, deshalb ersuchte der AZSV den Regierungsrat mit Schreiben vom 4. Februar 2021, den Einsatz der Zivilschutz-Organisationen zu beenden und nur im absoluten Notfall wieder darauf zurückzugreifen. Eine breite Allianz aus Politik, Behörden und



Contact Tracing benötigt», sagt Tim Voser, Zivilschuttsoldat. Die Aufgebotenen erlebten vielerlei. «Gewisse Personen hängten das Telefon auf, als sie ‚Contact Tracing‘ hörten», erzählt Michael Klee. Meistens seien sie als Überbringer der schlechten Nachricht indes auf viel Verständnis und Dankbarkeit gestossen. Severin Rieder ergänzt: «Es gab sogar ältere Personen, die dankbar waren, mit jemanden reden zu können». Nur blieb für pandemisch irrelevantes Schwatzen natürlich nicht wirklich Zeit. Sprachliche Barrieren und komplexe medizinische Rückfragen brachten die

Tage im Contact Tracing Center den Blick auf die Pandemie richtiggehend verändert. Plötzlich scheint die Krankheit ganz nah: «Man realisiert, wie viele Infizierte in der eigenen Umgebung wohnen», hält Sandro Mannarino fest, «wirklich jeder kann einen infizierten Nachbarn haben.»

Zivilschutz bleibt in Bereitschaft

Mit dem Einsatz während Monaten im Contact-Tracing-Center aller Aargauer Zivilschutzorganisationen wurden tausende von Diensttagen geleistet. Der Zivilschutz war sofort in ausreichen-

Verbänden unterstützte dieses Anliegen. Mit Schreiben vom 12. Februar 2021 entsprach der Regierungsrat unserem Anliegen und beendete den Einsatz, der Bereitschaftsstatus bleibt bis auf weiteres bestehen:

Der Zivilschutz bleibt gemäss Rahmenbefehl in Bereitschaft, falls die Fallzahlen z.B. im Rahmen der dritten Welle in kurzer Zeit stark ansteigen sollten.

Bezüglich Bereitschaft gilt für die jeweils zuständige ZSO weiterhin eine Reaktionszeit von 48 Stunden für die erste und 5 Tage für die zweite Schicht.

Fahrtraining mit Allradfahrzeugen



23. + 24. September 2021

Der Kurs richtet sich an alle Ausbildungsverantwortlichen und Fahrer der ZSO sowie Partnerorganisationen. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.



**2 Tage Fahrerausbildung mit Allradfahrzeugen
unter Anleitung von professionellen InstruktorInnen/FahrlehrerInnen**

Fahrausbildung

Bremsmanöver/Bremsweg
Nasse Strassen
Fahren mit Anhänger
Kurvenfahren
Personentransport
Parkdienst am Fahrzeug

Geländepiste

unwegsames Gelände
Steilphase, Schrägphase
Bergabwärts fahren
Allrad ein/aus
mit Anhänger im Gelände
Tipps + Tricks im Gelände

Theorie

Jaloniertes Fahren
Kartenlesen
Fahrzeugübernahme
Ruhe- und Arbeitszeit
Fahrtenbuch
Gefahrguttransport

Ort:	ZSO Aargau Ost, Wilstrasse 57, 5610 Wohlen Sowie Geländepiste Motocross Wohlen
Kosten:	Mitglieder Fr. 250.- / Nichtmitglieder AZSV Fr. 500.- Partnerverbände Fr. 270.- inkl. Mittagessen Einzahlung auf PC-Kto-Nr. 50-10393-6, Aarg. Zivilschutzverband AZSV Vermerk «Fahrtraining 2020». (IBAN CH26 0900 0000 5001 0393 6)
Anmeldung:	bis spätestens 10. September 2021 an: fam.ruckli@bluewin.ch / Tel. 079 332 92 94